



Februar 2016 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

der Januar ist bereits vergangen und man ist schon fest im Jahr 2016.

Ich danke herzlich dem OGV für die Ausrichtung des alljährlichen Faschingsballes.

Wir beginnen mit den Bürgerversammlungen dieses Jahr am 24. Februar in Reichardsroth, gefolgt von Habelsee am 01. März. Am 10. März findet dann die Bürgerversammlung in Oberscheckenbach statt und am 11. März in Ohrenbach. Den Abschluss bildet dann der Altenkreis am 31. März. Durch die Vielzahl der Veranstaltungen und die kurze Faschingszeit war es nicht möglich, die Versammlungen innerhalb einer Woche abzuhalten. Ich bitte hierfür um Verständnis.

Ich darf auch noch einmal herzlich zur ILE Projektwerkstatt am 03. Februar in die Grundschule Oberscheckenbach einladen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Februar.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Datum:	Uhrzeit:	Veranstaltung:
13.01.	19.30	1. Bibelabend mit Pfarrer Johannes Raithel
20.01.	19.30	2. Bibelabend mit Pfarrerin Ingeborg Knörr
23.01.	20.00	OGV – Gemeindefaschingsball im Gasthaus Baumann in Oberscheckenbach
27.01.	19.30	3. Bibelabend mit Pfarrerin Beate Wirsching
28.01.	14.00	Altenkreis
28.01.	19.30	Besprechung des Frauenkreises zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Steinach
30.01.	14.00	Faschingsparty der Jungschar in der Turnhalle in Oberscheckenbach
03.02.	19.30	4. Bibelabend mit Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz
12.02.	20.00	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach im Gasthaus Ebert in Ohrenbach
17.02.	19.30	1. Passionsandacht im Gemeindehaus Ohrenbach
19.-21.02		Konfirmanden-Freizeit in Nürnberg
24.02.	19.30	2. Passionsandacht in Habelsee
24.02.	20.00	Bürgerversammlung in Reichardsroth/Gailshofen im Gasthaus Böhm
25.02.	14.00	Altenkreis
27.02.	18.00	Soldatenkameradschaft—Fahrt zur Heckenwirtschaft Alt in Ippesheim
28.02.	14.00	ELJ – Nachmittag für Jung und Alt im Gemeindehaus in Habelsee
01.03.	20.00	Bürgerversammlung in Habelsee im Feuerwehrhaus
02.03.	19.30	3. Passionsandacht in Ohrenbach
04.03.	19.30	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Steinach
09.03.	19.30	OGV – Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Roten Ross“ Ohrenbach
10.03.	20.00	Bürgerversammlung in Oberscheckenbach/Gumpelshofen im Gasthaus Baumann
11.03.	19.30	Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle Ohrenbach im Gasthaus Baumann
11.03.	20.00	Bürgerversammlung in Ohrenbach im Gasthaus Ebert
15.03.	19.30	Gemeindeversammlung für Ohrenbach und Habelsee im Gemeindehaus Ohrenbach
20.03.	09.30	Festgottesdienst zur Konfirmation
26.03.	20.30	Osternacht in der Ohrenbacher Kirche
31.03.	14.00	Altenkreis mit Bürgermeister Johannes Hellenschmidt
23.04.		ELJ – Strandfete
28.04.	14.00	Altenkreis
30.04.		BKO – Maibaum spielen in Ohrenbach und Oberscheckenbach
05.05.	09.30	Gottesdienst auf dem Glaubensweg
05.05.		OGV – Himmelfahrtswanderung (Näheres im Gemeindeblatt)
26.05.	14.00	Altenkreis
12.06.	09.30	Goldene Konfirmation Habelsee/Mörlbach in Habelsee
Mitte Juni		OGV – Friedhof putzen in Ohrenbach (Termin im Gemeindeblatt)
19.06.		Schulfest der Grundschule Oberscheckenbach
23.06.		Ausflug des Altenkreises
10.07.		Sommerfest und 20-jähriges Jubiläum des Kindergartens „Zum Guten Hirten“
24.07.	15.00	Bauernkapelle - Seefest in Reichardsroth
August/ September		OGV – Halbtagesausflug (Näheres im Gemeindeblatt)
07.-11.09.		Studienreise nach Rumänien
29.09.		Ausflug des Altenkreises
01./02.10.		Kirchweih in Habelsee
02.10.		Festgottesdienst zur Kirchweihe in Habelsee
06.10.	19.30	Andacht in der St. Johannis-Kirche zum Kirchweih-Auftakt in Ohrenbach
09.10	09.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Ohrenbach

06.-10.10.		Kirchweih in Ohrenbach
14.-17.10.		Kirchweih in Reichardsroth
27.10.	14.00	Altenkreis
06.11.	09.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe in Oberscheckenbach
04.-07.11.		Kirchweih in Oberscheckenbach
11.11.	18.00	Martinszug des Kindergartens
13.11.	09.30	Gottesdienst und Totenehrung am Ehrenmal in Oberscheckenbach
17.11.	19.30	OGV – Bilderabend mit Vesper für alle Mitglieder im „Roten Ross“ in Ohrenbach
24.11.	14.00	Altenkreis
15.12.	14.00	Weihnachtsfeier des Altenkreises
24.12.	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Habelsee
24.12.	18.00	Christvesper in Ohrenbach

Feldgeschworene

Ich danke den Feldgeschworenen für die geleistete Arbeit im Jahr 2015 und den neu Gewählten und vereidigten Neuen, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Vereidigt am 24.02.2015

- * Harald Wirsching für Ohrenbach
- * Bernhard Schmidt für Reichardsroth/Gailshofen
- * Rainer Weiß für Reichardsroth/Gailshofen

Vereidigt am 10.03.2015

- * Friedrich Metzger für Habelsee

Ich danke auch den ausgeschiedenen für ihren langjährigen Dienst für das Feldgeschworenenamt.

- * Georg Metzger für Habelsee (2000 bis 2015)
- * Gerhard Schmidt für Reichardsroth/Gailshofen (1954 bis 2015, Obmann bis 2007)

*
Wir gedenken der verstorbenen Feldgeschworenen

- * Herbert Wirsching, Ohrenbach (1967 bis 2014, †18.04.2014)
- * Richard Weiß, Reichardsroth/Gailshofen (1973 bis 2015, †08.05.2015)

Problemmüllsammlung:

Termin: Samstag, 12. März 2016 von 08.00 bis 08.45 Uhr, am Wertstoffhof

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Problemabfallsammlung die Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen nur in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen werden können. Dies gilt insbesondere für Problemabfälle aus dem landwirtschaftlichen Bereich.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich darf Sie hiermit herzlich zu folgenden Bürgerversammlungen einladen:

Reichardsroth/Gailshofen: Mittwoch, den **24. Februar 2016** im Gasthaus Böhm;

Habelsee: Dienstag, den **01. März 2016** im Gemeindehaus in Habelsee;

Oberscheckenbach/Gumpelshofen: Donnerstag, **10. März 2016** im Gasthaus Baumann;

Ohrenbach: Freitag, **11. März 2016** im Gasthaus Ebert;

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Bürgerversammlung für den Altenkreis: Donnerstag, den **31. März 2016, 14.00 Uhr** im Gemeindehaus;

Über zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen.

1. Bürgermeister
Johannes Hellenschmidt

**Am Donnerstag, 10.03. ist
in der Gemeindekanzlei
keine Sprechstunde!**

An alle Hundehalter in der Gemeinde

Aus gegebenem Anlass muss wieder einmal darauf aufmerksam gemacht werden, Hunde nicht auf öffentlichen Plätzen und Rasenflächen frei laufen zu lassen. Auch die Spielplätze sollten nicht durch freilaufende Hunde mit Hundekot verunreinigt werden. Jeder sollte im Sinne einer sauberen Ortschaft und aus der Gefahr heraus, dass Kinder mit Hundekot in Berührung kommen, deshalb seinen Hund zumindest in der Ortschaft und auf öffentlichen Plätzen an der Leine halten.

Es gibt auch vorbildliche Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres Hundes über eine mitgeführte Tüte mit nach Hause nehmen.

Jagdgenossenschaft Ohrenbach***Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016***

Am Freitag, den 12. Februar findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ohrenbach im Gasthaus Ebert in Ohrenbach statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Schriftführers
2. Bericht des Kassiers
3. Verwendung des Jagdpachts
4. Wünsche und Anträge

Gez. H. Wirsching, Jagdvorstand

Obst – und Gartenbauverein Ohrenbach - Frühbezugsbestellung

Das kommende Gartenjahr steht vor der Tür und wie bereits bei den Diaabenden angesprochen, wollen wir heuer eine gemeinsame Bestellung von Erden und Dünger durchführen. Diese beziehen wir von der Firma Langenbuch aus Rothenburg odT.

Dem Gemeindeblatt liegt eine Seite für ihre Bestellung bei. Wer etwas bestellen möchte, füllt diese aus und gibt sie bis spätestens **20. Februar 2016** bei einem Vorstandsmitglied des OGV's ab. Im nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen wir dann den Termin für die Abholung der bestellten Artikel. Die Bezahlung erfolgt dann bei Abholung.

Soldatenkameradschaft Ohrenbach

Fahrt zur Heckenwirtschaft Alt in Ippesheim am Samstag, 27.02.2016.

Abfahrt: 18.00 Uhr in Gumpelshofen
18.05 Uhr in Oberscheckenbach
18.10 Uhr in Habelsee
18.20 Uhr in Ohrenbach
18.25 Uhr in Gailshofen

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen allen ein paar unterhaltsame Stunden.

Rückfahrt: ca. 23.00 Uhr

Gez. Wilhelm Ott



Liebe Kinder,
am 08. Mai 2016 möchten wir mit Euch und Euren Eltern, um 10.00 Uhr in Ohrenbach einen Familiengottesdienst feiern. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder mit dabei sind und Ihr Euch mit uns in diesem Gottesdienst auf eine Reise um die Erde begeben.

Die Rollenverteilung bzw. die erste Probe für den Familiengottesdienst findet nicht, wie im kirchlichen Gemeindebrief angekündigt, am 20. Februar 2016 statt, sondern

am 27. Februar 2016, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach.

Alle weiteren Probestermine werden wir Euch an diesem Termin mitteilen!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Jungschar-Team

Nachmittag mit Jung und Alt

Die ELJ wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016.

Wir möchten Bekanntgeben, dass der diesjährige Nachmittag mit Jung und Alt am 28. Februar 2016 im Gemeindehaus in Habelsee stattfindet. Beginn ist um 14:00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Gesundheitsbewussten

Am Freitag, 04. März 2016, ab 19.00 Uhr kommt der Gesundheitsexperte Robert Franz ins Gasthaus „Zur frohen Einkehr“ nach Reichardsroth und lässt uns an seinem umfangreichen Wissen teilhaben.

Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle Ohrenbach

Achtung! Terminänderung!

An alle aktiven und passiven Mitglieder der Bauernkapelle Ohrenbach ergeht eine herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag den **11. März um 19:30 Uhr** im Gasthaus Baumann in Oberscheckenbach.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Dirigenten
7. Diskussion über die zukünftige Ausbildung
8. Sonstiges (Termine, Vorschläge...)

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Besuch der Krippenausstellung in der Taubenzeller Kirche

Gleich nach dem Dreikönigfest besuchten die Klassen 2 und 3 der Grundschule als Abschluss der Weihnachtszeit die Krippenausstellung in der Kirche in Taubenzell. Herr Erhard Reichert erklärte anschaulich die von ihm angefertigten Figuren. Die Kinder staunten über die große Anzahl der Krippenfiguren, die jeweils aus einem Stück Lindenholz geschnitzt wurden.

Neben den drei Königen, als den "Reichen" beeindruckten auch die beiden "Armen" in Gestalt eines Bettlers und eines Kranken. Da für Herrn Reichert Weihnachten und Musik eng zusammengehören, hatte er eine Auswahl von alten Musikinstrumenten mitgebracht, die auch bei seinen Figuren zu sehen sind.

Die Kinder durften diese anschauen und sogar ausprobieren, wie sie klingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Reichert, dass wir diese einmalige und in unzähligen Stunden Arbeit entstandene Krippenausstellung besuchen durften.



Verabschiedung von Frau Ruth Döppert, Verwaltungsfachangestellte der GS Oberscheckenbach, in den Ruhestand

Nach nahezu 26 Berufsjahren an der Verbandsschule Oberscheckenbach beginnt für Frau Ruth Döppert nun der wohlverdiente Ruhestand. Zeitgleich mit dem damaligen Schulverbandsvorsitzenden Robert Karr begann Frau Döppert im Jahr 1990 ihren Dienst in Oberscheckenbach. Unter den Rektoren Steinbauer, Schirmer, Berger und zuletzt Rektorin Hartl erlebte



sie die Veränderungen in der Schullandschaft von der Volksschule zur Teilhauptschule und schließlich zur Grundschule hautnah mit. Das Einarbeiten in die verschiedenen Schulverwaltungsprogramme, sowie die Erledigung des Schriftverkehrs, zunächst noch mit Schreibmaschine und dann mit Computer, fielen in ihre Dienstjahre. In einer Schulversammlungsfeier bedankten sich Schulverbandsvorsitzender Herr Bürgermeister Johannes Hellenschmidt und Rektorin Gudrun Hartl bei Frau Döppert für ihren langjährigen Dienst an der Schule, der geprägt war von absoluter Verlässlichkeit und großer Umsicht. Das sehr gute und harmonische Miteinander im Umgang sowohl mit dem Kollegium als auch mit den Kindern und im Kontakt mit den Eltern hat wesentlich das gute Schulklima mitgeprägt.

Die ganze Schulfamilie wünscht Frau Döppert und ihrem Mann einen gesunden und erfüllten Ruhestand mit viel Zeit für sich und die schönen Dinge des Lebens.

Gudrun Hartl, Rektorin

Wildbad Rothenburg — Termininformation Februar**Sonntag, 7. Februar, 15 Uhr, Wildbad Rothenburg — Podium junger Musikanten**

In der beliebten Konzertreihe in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Nürnberg musiziert im Wildbad Rothenburg dieses Mal ein klassisches Bläserquintett. Sein Programm: Internationale Klangwelten – eine musikalische Reise. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; um ein Dankeschön wird gebeten. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Faschingsparty beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen lädt alle Freunde und Mitglieder zum traditionellen Rosenmontagsball am 8. Februar ab 19.30 Uhr ins Vereinsheim ein.

Der Hofmann's Fritze sorgt mit seiner Live-Musik für Stimmung. Außerdem gibt es wieder tolle Sketch-Einlagen, die Gardemädchen aus Obernzenn und einen beheizten Outdoor-Barbetrieb.

**Gymnastikabteilung SC Adelshofen**

Die Gymnastikgruppe besucht am Donnerstag 11. Februar 2016 um 19.30 Uhr die Heckenwirtschaft Blumenstock in Neustett.

Schafkopfturnier beim SC Adelshofen

Der SCA lädt zum Schafkopfturnier am Samstag, 12. März 2016, ins Vereinsheim ein. Beginn: 20.00 Uhr. Es winken schöne Sachpreise. 1. Preis 100 €

Stammtisch beim SC Adelshofen

Der SCA-Stammtisch ist jeden Montag ab 19.30 Uhr im Vereinsheim. Dazu sind alle Gemeindebürger recht herzlich eingeladen. Beim Karteln und guten Gesprächen entwickelt sich immer ein unterhaltsamer Abend. Auf euer Kommen freut sich der SC Adelshofen.

Der Kindergarten Steinsfeld
„Villa Kunterbunt“ lädt ein zum

Second-Hand-Basar

für Kinderbekleidung, -ausstattung und
Spielsachen (alles rund ums Kind)

Wo: Kindergarten Steinsfeld, Schulstr. 9 in 91628 Steinsfeld
Wann: Sonntag, 13. März 2016 von 14 Uhr bis 16 Uhr

Selbstverkäufertische – Tischgebühr 5,00 €
Aufbau ab 13 Uhr

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen – gerne auch
zum Mitnehmen!

Info und Tischreservierung:
Andrea Blumenstock-Zidan Tel. 09861/8754211
oder beim Kindergarten Steinsfeld Tel. 09861/8110

Wir freuen uns auf Euch!

Der Elternbeirat des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ in
Steinsfeld

**Jahreshauptversammlung des VdK
Adelshofen**

Die Jahreshauptversammlung des VdK Adelshofen findet am Sonntag 06.03.2016 im Gasthaus Schmidt in Großharbach statt. Beginn ist um 14:00 Uhr.

Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft
des Vdk Adelshofen.

Kulinarische Landtour

Sonntag, den 6. März 2016



Ausflug ins
Romantische Franken
mit fünf kulinarischen
Stops bei Regional-
buffet Betrieben.



Preis pro Person: 39,- €
inkl. Essen, Busfahrt,
Reiseleitung, Führungen

Anmeldung & Information: TV Romantisches Franken · Am Kirchberg 4
91598 Colmburg · Tel. 09803/94141 · www.romantisches-franken.de

Projektwerkstatt zum ILE-Region Rothenburg—Sie sind die Experten für die Entwicklung Ihrer Region.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung wurde von den beauftragten Fachplanern Schirmer Architekten und Stadtplaner und WGF Landschaft aus der Vielzahl an Ideen ein umfangreicher Projektkatalog zusammengestellt. Nun möchten wir Sie im Namen der kommunalen Allianz ILE-Region Rothenburg ganz herzlich zur Projektwerkstatt am Mittwoch, 3.2.2016 in die Grundschule, Oberscheckenbach 35, 91620 Ohrenbach um 19:00 einladen.

In der Projektwerkstatt möchten wir mit Ihnen gemeinsam die für die ILE-Region Rothenburg wichtigen und zukunftsweisenden Projekte aus diesem Projektkatalog diskutieren. Am Ende des Abends sollen konkrete Starterprojekte stehen, welche die Region voranbringen und möglichst kurzfristig umgesetzt werden können. Mit diesen Starterprojekten sollen folgende Ziele erreicht werden:

- ✓ Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes um neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.
- ✓ Verbesserung der Außendarstellung der Region Rothenburg.
- ✓ Durch Innenentwicklung lebendige Ortsmitteln schaffen und damit die Menschen in der Region Rothenburg halten.
- ✓ Die Beförderung der Vernetzung zwischen der Stadt und dem Umland mit Mehrwerten für die gesamte Region.
- ✓ Die Vernetzung des Tourismusangebots in der Stadt und auf dem Land, um neue Perspektiven für die gesamte Region zu entwickeln.
- ✓ Schaffung von Perspektiven für die Landwirtschaft durch Verbesserung der örtlichen Rahmenbedingungen.

Wir möchten Sie gerne zur Mitarbeit an der Zukunftsplanung Ihrer ILE-Region Rothenburg gewinnen! Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihr Wissen um die Region mithelfen, die wichtigen Impulse für die Zukunft zu setzen. Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass der gesamte Projektkatalog unter www.rothenburgerland.de eingesehen werden kann.

Ihr Bürgermeister

Wilhelm Kieslinger, Allianssprecher, 1. Bürgermeister Markt Colmburg

Lesung zum Internationalen Frauentag

„Die Töchter des Herrn Wiederkehr“
mit dem Bestsellerautor Gunter Haug
(„Niemandes Tochter“ und „Niemandes Mutter“)

Wann? Dienstag, 08. März um 18.30 Uhr

Wo? Bürgersaal, Kirchgasse in Wassertrüdingen

Eintritt frei!

Ich lade Sie herzlich ein....

Sabine Heubeck, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ansbach

...und freue mich auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

Weidenbacher Weidenfest

Am Sonntag, den 12. Juni 2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr findet das Weidenbacher Weidenfest im Weidenpark!

Alle Standbetreiber, Geschäfte, Vereine und Verbände, Speise/Getränkeanbieter, Firmen oder auch Einzelpersonen aus der ganzen Region sind sehr herzlich dazu eingeladen, beim „Weidenfest mit Weidenmarkt in Weidenbach“ kostenfrei teilzunehmen/mitzuwirken. Sie können dort Ihre Erzeugnisse, Angebote, Speisen und Getränke präsentieren bzw. verkaufen.

Gleichwohl besteht die Möglichkeit zur Präsentation und Mitwirkung für ein attraktives und vielfältiges Rahmenprogramm.

Auf dem Weidenbacher Weidenfest 2016 ist u.a. folgendes geplant:
Flechter – Markt (Verkaufsstände mit Produkte aus Weiden und markttypischer Kleinkunst)

Flechtkultur erleben, Flechtkurse usw.

Markttypische Kleinkunst z.B. Blumenkunst und Dekoration

Geselliges und Attraktionen

Essen, Trinken, Genießen, mit örtlichen und regionalen Produkten

Wein und Bier und Alkoholfreies aus der Region

Attraktives, vielfältiges Rahmenprogramm über den ganzen Tag.

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie beim Weidenbacher Weidenfest am 12. Juni 2016 mitmachen!

Rufen Sie an unter Tel. 09826/6220-16 oder schreiben Sie eine E-Mail info@weidenbach-triesdorf.de.

Beratung Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule—Grundschule/Mittelschule—oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Hilfe bei der Entscheidungsfindung von betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, bietet die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängende Fragen informieren. Beraten wird immer im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-Mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankt Weinprinzessin

Nachdem Lena Schneider im Dezember vom Heimat- und Weinbauverein Tauberzell zur neuen Weinprinzessin gekürt wurde, dankte Landrat Dr. Jürgen Ludwig der amtierenden Weinhoheit mit der Bayerischen Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach. "Sie repräsentieren den Weinort Tauberzell charmant und kompetent und zeigen, dass der Landkreis Ansbach auch für herausragende regionale Produkte wie den Tauberzeller Wein steht. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken", so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Für Landrat Dr. Ludwig sei es wichtig, dass gerade auch junge Menschen mit Stolz und Freude ihre Heimat vertreten. Damit werde für das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Landkreis Ansbach geworben und die Schönheit des Kreises nach außen getragen.



Auch Adelshofens Bürgermeister Johannes Schneider unterstrich die Bedeutung des Einsatzes der Weinprinzessin für den gesamten Landkreis Ansbach. „Mit fast 100 Auftritten im Jahr opfert eine Weinprinzessin meist ihre gesamte Freizeit, um unser Weinanbaugebiet und den Landkreis Ansbach zu vertreten.“ Zu den Aufgaben der Weinprinzessin gehören neben der Teilnahme an Weinveranstaltungen auch Auftritte bei Verbrauchermessen, wie etwa der Agrarmesse „Grüne Woche“ in Berlin, sowie bei weiteren Anlässen in ganz Europa.

Der Landkreis Ansbach hat mittlerweile bereits mehr als 7.000 Ehrenamtskarten ausgegeben. Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte ist es den Ehrenamtlichen möglich, Vergünstigungen bei den rund 100 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach sowie bei zahlreichen Einrichtungen in ganz Bayern zu erhalten. Die Vergünstigungen reichen dabei von Rabatten bei kommunalen Einrichtungen wie Museen und Schwimmbädern bis hin zu Ermäßigungen bei Geschäften und Handwerksbetrieben.

Weitere Informationen zu den Bedingungen für den Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach und den Akzeptanzstellen sind auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Mikrozensus 2016 im Januar bestartet – Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamt für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensus-befragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlssatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: mikrozensus@statistik.bayern.de

Landkreis sucht Natur- und Umweltschutzprojekte für Agenda-21-Wettbewerb

Für den vom Landkreis Ansbach ausgelobten Agenda-21-Wettbewerb werden derzeit Projekte gesucht. Noch bis zum 12. Februar können vorbildliche und besonders gelungene Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes an die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes gemeldet werden. Jede Bewerbung sollte eine kurze Begründung und Beschreibung der Maßnahme sowie, soweit möglich, auch Bildmaterial enthalten. Für eine Anerkennung kommen alle Maßnahmen, Aktionen und Initiativen in Betracht, die zur Sicherung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage und einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dazu zählen alle Projekte, die möglichst innerhalb der letzten beiden Jahre zu einer Energieeinsparung geführt haben und freiwillig, also nicht im Rahmen der Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, durchgeführt wurden. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 4000 Euro dotiert.

Im Jahr 2013 wurde der Umwelt- und Agendapreis des Landkreises an die Kinder- und Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins in Wilburgstetten, die "Schafgemeinde Dorfkemmathen" und die "Dorfladen e.G." in Langfurth verliehen. Die Kinder und Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins wurde für deren vorbildliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Die "Schafgemeinde Dorfkemmathen" erhielt den ausgelobten Preis für die Erhaltung einer Weidefläche und Pflege des dortigen Obstbaumbestandes. Die Dorfladen e.G. wurde mit der Auszeichnung für ihr bürgerschaftliches Engagement rund um den Dorfladen in Langfurth geehrt.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde unter der Telefonnummer 0981 468-4203 gerne zur Verfügung.

Die Kommunale Jugendarbeit
des Landkreises Ansbach

sucht

**Mitarbeiter/innen
für das Spielmobil
in den Sommerferien 2016**



- VORAUSSETZUNGEN:**
- Mindestalter 18 Jahre
 - Führerschein Kl. B
 - Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
 - Pädagogische Eignung
 - Bereitschaft zu Teamarbeit
 - Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen
 - Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein
 - **Bereitschaft/Fähigkeit, die Fahrzeuge des Spielmobils zu fahren (IVECO-Bus, VW-Bus)**

Es ist eine Einsatzdauer von **3 ½ Wochen beim Spielmobil** im August vorgesehen (Die Wochenenden sind frei).

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG: 40,- € / Tag

Beim Spielmobil besteht das Arbeiterteam aus 6 Betreuer/innen (inklusive einer Teamleitung).

KONTAKTAUFNAHME: Bitte bis spätestens **Mitte/Ende März 2016** :

SPIELMOBIL

Wolfgang Dittenhofer
Kommunale Jugendarbeit
Crailsheimstr. 64, 91522 Ansbach

wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de

Tel.: 0981 / 468 – 5481
oder 0981 / 468 - 5482

Die Musik spielt im Bestand - Altbautage Mittelfranken zeigen Möglichkeiten für Sa- nierung und Energiesparen

Bis heute hat Deutschland bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen schon einen langen Weg zurückgelegt: Um 27 Prozent – und damit 912 Mio. t Kohlendioxid-Äquivalente im Jahr 2014 – ist der Ausstoß der schädlichen Substanzen zurückgegangen. Doch ehrgeizige Pläne möchten diese Bilanz noch einmal um 80 Prozent verringern. Bis 2050 hat man sich hierfür Zeit gegeben. Das ist aber nur zu schaffen, wenn auch der Gebäudebestand saniert wird. Denn, wie Dr. Jens Hauch, Geschäftsführer des Energie Campus und der ENERGIEregion Nürnberg vorrechnet: „Knapp 40 Prozent aller emittierten Treibhausgase werden durch den Gebäudebestand verursacht. Um unser Klimaziel zu erreichen, müssten wir jedes Haus in Deutschland anpacken. Das bedeutet, dass wir eine Sanierungsrate von 2 Prozent jährlich bräuchten.“

Wie Hausbesitzer sinnvoll sanieren und damit bares Geld in Form von Energiekosten sparen können, zeigen die Altbautage von Mittelfranken von 13. bis 14. Februar 2016. Denn auf dieser Fachmesse im Nürnberger Bildungszentrum (BZ2) der Handwerkskammer für Mittelfranken, Sieboldstraße 9, Nürnberg, stehen auch in der mittlerweile 13. Runde wieder zahlreiche Experten bereit, um Hausbesitzer in Fachvorträgen oder im persönlichen Gespräch an ihren Messeständen zu informieren. Von 9 bis 17 Uhr erörtern sie Themen rund um Heizen, Sanieren, Energiesparen, Solarenergie, Energieeffizienz, Förderung und vieles mehr.

Für die Besucher wurde ein kostenloser Bus-Shuttle eingerichtet, der Interessierte von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte direkt zu den Altbautagen und wieder zurück bringt.

„Donnerstag um halb3 im BIZ“ veranstaltet das Berufsinformationszentrum—BIZ—der Agentur für Arbeit Ansbach eine berufskundliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler

Am **Donnerstag, den 04. Febr. 2016 von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr** werden bei der **Fa. Schellenberger Bürstenfabrik GmbH**, Rudolf-Diesel-Str. 17 und der **Fa. Zahn-Pinsel GmbH**, Kanalstr. 9 in 91572 **Bechhofen** Betriebsführungen durchgeführt.

Gestartet wird bei der Fa. Schellenberger Bürstenfabrik GmbH. Europas größter Hersteller gedrehter Drahtbürsten, entwickelt und fertigt technische und medizinische Bürsten an vollautomatischen Fertigungslinien für die Industrie. Folgende Ausbildungsberufe werden an diesem Nachmittag in diesem Betrieb live vorgestellt:

- ✓ Industriemechaniker/in
- ✓ Mechatroniker/in
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik und
- ✓ Industriekaufmann/-frau

Danach geht es weiter zur Zahn-Pinsel GmbH. Diese verkörpert, wie kaum ein anderes Unternehmen, die Grundwerte Pinsel-Kompetenz, Kundenorientierung und Verlässlichkeit. Die Geschäftsphilosophie richtet sich darauf aus, die Kunden mit innovativen und hochqualitativen Produkten rund um den Pinsel, einem exzellenten Kundenservice und einem einmaligen Preis-Leistungsverhältnis zu begeistern.

Folgende Ausbildungsberufe können vor Ort hautnah miterlebt werden:

- ✓ Bürsten- und Pinselmacher/in
- ✓ Industriekaufmann/-frau

Die Teilnahme ist kostenlos. **Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!**

Da die **Teilnehmerzahl begrenzt** ist, wird um **Anmeldung bis spätestens 01.02.16** unter der TelNr. 0981/182-333 gebeten.

Am **Donnerstag, den 18.02.2016 wird um 14.15 Uhr** in der **Berufsfachschule für Krankenpflege des ANregiomed Klinikums Ansbach**, Escherichstr. 2, Ansbach bzw. **Bezirksklinikum Ansbach**, Feuchtwanger Str. 38, Ansbach eine **Betriebsführung durchgeführt**.

Vorgestellt wird dabei die Ausbildung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, um hautnah mitzuerleben, welche Anforderungen, Aufgaben und Tätigkeiten in diesem Berufsbild gefordert sind.

Die Veranstaltungen finden zeitgleich statt, so dass die Teilnahme nur an einer der beiden Kliniken erfolgen kann! Die Anfahrt muss in Eigenregie durchgeführt werden!

Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt – daher wird um **vorherige Anmeldung bis spätestens 15.02.2016** unter der TelNr. 0981/182-333 gebeten.

Am **Donnerstag, den 25.02.2016, 14.30 Uhr** findet zum Thema **„Bewerbungsseminar und Vorstellungsgespräche“ im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40, eine Infoveranstaltung statt.**

Herr Reiner, von der VR-Bank Mittelfranken West e.G. Ansbach, gibt Tipps und praktische Beispiele zum Erstellen eines Anschreibens und Lebenslaufes, sowie Hinweise, wie man sich auf einen Einstellungstest vorbereiten kann und worauf man bei einem Vorstellungsgespräch achten sollte.

Der Vortrag ist sehr anschaulich und praxisorientiert gestaltet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer **Gruppe / Schulklasse** wird um **vorherige Anmeldung** unter der TelNr.: 0981/182-333 gebeten.



Evangelische Internatsschule
Gymnasium
Realschule
Fachoberschule

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim

info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

**Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
INFORMATIONENABEND
für das Gymnasium und die Realschule!**

Der Informationsabend für das Gymnasium (Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium) sowie für die Realschule findet **für beide Schularten** am **Dienstag**,

08. März 2016, um 18:00 im Atrium statt.

Wir würden uns sehr freuen, auch Ihre **Kinder** zu unserem Informationsabend begrüßen zu dürfen! Sie werden von Lehrkräften und Tutoren betreut und können unsere Schule kennenlernen.

Das Direktorat, gez. StD i. K. W. Malcher

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim



Anmeldezeiten für das Schuljahr 2016/2017

- Für Haupt-/Mittelschüler zur Aufnahme in die **7. und 8. Klasse:**

am 04. April 2016 von 08:00 – 16:00 Uhr
und vom 05. – 15. April 2016 von 08:00 – 13:00 Uhr

- Zur Aufnahme in die **10. Klasse:**

Für Schüler aus allen Schularten ab Ausgabe der Zwischenzeugnisse
bis 05. August 2016
Montag bis Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

Bitte **Zwischenzeugnis/Notenbescheinigung** bzw. **aktuelles Zeugnis**,
Geburtsurkunde und **zwei Passbilder**, evtl. Einbürgerungsurkunde und
Erziehungsberechtigung mitbringen.

Schüler aus weiterführenden Schulen können sich bis 05. August 2016 anmelden.

Hinweis: Tag der offenen Tür am Samstag, 12. März 2016 von 10:00 – 14:00 Uhr



Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Reichsstadt-Gymnasium in Rothenburg o.d.T.

für Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe und ihre Eltern. Die Schulfamilie des Reichsstadt-Gymnasiums möchte Sie/euch **am Samstag, 20. Februar, 10.00 – 13.00 Uhr**, zu einer Informationsveranstaltung über die Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe einladen. Nach der Begrüßung werden die Kinder von Schülern aus höheren Klassen zu verschiedenen Stationen durch das Haus geführt. Die Eltern erhalten gleichzeitig in der Aula Informationen über das Anforderungsprofil des Gymnasiums und über die speziellen Angebote des Reichsstadt-Gymnasiums, wie z.B. das Ganztagesangebot. Anschließend haben auch die Eltern die Möglichkeit unter Führung einer Lehrkraft die Schule besichtigen.

Reichsstadt-Gymnasium; Dinkelsbühler Str. 5; Mail: sekretariat@rsg.rothenburg.de; Tel.: 09861/874775; 91541 Rothenburg; Web: www.rsg.rothenburg.de

Tag der Offenen Tür im Theresien-Gymnasium in Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 04. März 2016, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“ und den offenen Ganztagszug.

Tag der offenen Tür im Gymnasium Carolinum in Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem 05. März 2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium. Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen. Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen, ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

Ausbildung in zukunftssicheren Dienstleistungs- und Pflegeberufen:

Assistent/in für Ernährung und Versorgung

- Hauswirtschaftler/in
 - Kinderpfleger/in
 - Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
 - Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule
 - Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss
- Berufe in der Agrarwirtschaft

Info und Anmeldung am Samstag, 12.03.16, von 10:00-13:00 Uhr

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,

E-mail: verwaltung@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de





Aufruf zum Girls' Day und Boys' Day 2016 **Neue Chancen für Mädchen – Neue Perspektiven für Jungs**



Mädchen im Blaumann und als Tischlerin - Jungs als Altenpfleger und Erzieher! Warum eigentlich nicht? Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken treten der Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am Donnerstag, 28. April wieder parallel statt.

Ziel dieses Aktionstages ist es, Mädchen ab der 5. Klasse für Berufe aus den Bereichen Technik, IT und Handwerk zu begeistern. Mit dem Boys' Day werden Jungen ab zehn Jahren interessante Berufe in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit aufgezeigt. Denn Kinder und Jugendliche, Jungen wie Mädchen brauchen männliche und weibliche Bezugspersonen und Vorbilder – im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit und später im Beruf.

In vielen Berufsfeldern bleiben Männer und Frauen jedoch nach wie vor unter sich. Unter den beliebtesten Ausbildungsberufen von Schülerinnen findet sich in der Statistik kein einziger technisch orientierter Handwerksberuf. Stattdessen haben seit Jahren Kauffrau Büromanagement, Industriekauffrau, Verkäuferin, Medizinische Fachangestellte, Kauffrau im Einzelhandel, Zahnmedizinische Fachangestellte, Friseurin, Bankkauffrau und einen festen Platz in den Top Ten.

Auch die Top Ten der Berufe von männlichen Jugendlichen verändern sich kaum. Schüler bevorzugen die Berufe Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Verkäufer, Industriekaufmann, Tischler, Kaufmann Büromanagement, Mechatroniker, Kaufmann im Einzelhandel, Fachinformatiker und Elektroniker.

Deshalb ist es wichtig, Jugendliche mit Berufsfeldern bekannt zu machen, die ihnen neue Wege eröffnen. Beim Girls' und Boys' Day können Jungen und Mädchen für sie eher untypische, aber zu ihren Fähigkeiten und Neigungen passende Berufe testen. Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht daher besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, welche die Jugendlichen bislang noch viel zu selten im Blick haben.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter www.girls-day.de bzw. unter www.boys-day.de. Mädchen und Jungen können bereits jetzt unter der jeweiligen Website Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

Betriebe gesucht. Machen Sie mit!

Für den Girls' Day und den Boys' Day am 28. April 2016 werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen.



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Junge Talente

Ausbildungsstellen-Börse

in Ansbach

am **Donnerstag, 07. April 2016** von

09:00 bis 16:30 Uhr

im Tagungszentrum Onoldia

Ausbildung - Duales Studium -

rund 50 Unternehmen und Institutionen

www.ausbildung-ansbach.info

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Geschäftsstelle Ansbach

Bahnhofplatz 8, 91522 Ansbach

Telefon: 0981/209570-02

E-Mail: horst.maussner@nuernberg.ihk.de

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu jungen Männern und Frauen aufzunehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.

Firmen und Einrichtungen, die sich am Girls' Day bzw. Boys' Day beteiligen möchten, können sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eintragen. Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls' Day sowie Boys' Day ist Walburga Bauernfeind, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, Telefon: 09141 871 560 sowie Sabine Heubeck, Gleichstellungsstelle, Landratsamt Ansbach (Telefon 0981 468 1040). Im Landkreis Ansbach wird der Aktionstag unterstützt von Stefanie Groß, Regionalmanagement Landkreis Ansbach (Telefon 0981 468 1034). Ansprechperson für die Stadt Ansbach ist Christine Burmann, Gleichstellungsstelle (Telefon 0981 51343).

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).



Privatunterkünfte für Pilger Die Welt kommt zu Besuch

In diesem Jahr wurde ein Pilgerstaffellauf von Trondheim nach Rom durchgeführt an dem insgesamt einige hundert Pilger teilnahmen: „Pilgrims Crossing Borders“

Gewandert wurde dabei in Deutschland ab Stade bei Hamburg auf der Via Romea, dem alten Romweg www.viaromea.de. Da wegen des hohen Organisationsaufwandes diese Aktion nicht jedes Jahr durchgeführt werden kann, machen sich jetzt auch Einzelpersonen auf eigene Initiative hin auf den Weg.

So wie uns in diesem Jahr der Kontakt zu den Menschen vor Ort wichtig war, möchten wir auch den zukünftigen Pilgern dies ermöglichen und suchen deshalb Bewohner der jeweiligen Gemeinden, die bereit sind durchziehende Pilger privat bei sich für eine Nacht aufzunehmen.

Die Pilger hätten dann eine günstige Übernachtungsmöglichkeit (evtl. gegen eine Spende) und die Gastgeber hätten für einen Abend die Welt bei sich zu Gast.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sind Sie natürlich auch herzlich eingeladen die Pilger für einen Tag zu begleiten und dabei manches Gespräch zu vertiefen. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bitte bei: Werner Binnen, Ochsenfurt Tel.: 09331/4913, Email: wernerbinnen@web.de

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetieren und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden –VVB–).
Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:
 - mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
 - mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
 - mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
 - mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Bei geringeren Entfernungen von einem Wald ist eine Erlaubnis bei der zuständigen Unteren Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG) einzuholen. Bei geringeren Entfernungen von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Hausmülldeponie Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
7. Andere erforderliche Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen (z.B. Ausnahmen für Landschaftsschutzgebiete). Soweit während des Abbrennens des Osterfeuers alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden, ist hierfür eine Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Sollen ausschließlich alkoholfreie Getränke und/oder Speisen verkauft werden, ist dies dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Ansbach anzuzeigen.
8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten stellt eine Straftat dar, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden.

Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 12.01.2016
LANDRATSAMT ANSBACH

gez.
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Hausmüll: Montag, 01./15./29. Februar, 14. März 2016

Neuer Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2015: Ein Restmüllsack kostet 3,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Biomüll: Montag, 08./22. Februar, 07. März 2016

Papier-Tonne: Mittwoch, 24. Februar, 23. März 2016;

Gelbe Säcke: Mittwoch, 03. Februar, 02. März 2016;

Problemmüll: Samstag, 12. März, 08.00 bis 08.45 Uhr am Wertstoffhof;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Keine Grüngutannahme.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 05. März 2016. **Annahmeschluss:** Samstag, 27. Februar 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 08. März 2016, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Die Tagesordnung steht noch nicht fest und wird im März-Gemeindeblatt abgedruckt.

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 18. Februar, ab 19.30 Uhr** statt.

Herzliche Einladung an alle!